

Veranstaltung Nr. 19/04/504

Das Spannungsfeld „Medien“: Wie funktioniert russische Propaganda? Warum Russlanddeutsche sich weiterhin für russische Nachrichten und Politik interessieren.

- Zielgruppe:** Migrantinnen und Migranten und alle Interessierten
- Termin:** Freitag, 13. Dezember 2019 – Sonntag, 15. Dezember 2019
- Tagungsort:** Villa Welschen, Am Lehmstich 15, 33813 Oerlinghausen
- Tagungsleitung:** Ulrich Brinker, Diplom Soziologe
- Tagungsgebühren:** 40,00 € für Seminarkosten, Unterkunft und Verpflegung

Inhalte:

Die Manipulation durch Medien nimmt heute immer bedenklichere Formen an. In einer besonders schwierigen Situation befinden sich russischsprachige Bürgerinnen und Bürger in Deutschland, die sich in letzter Zeit in der Mitte des Spannungsfeldes „Medien“ zwischen Westen und Osten wiederfinden und zum Objekt der russischen Propaganda geworden sind.

Nicht alles, was wir hören und sehen, entspricht der Wahrheit. Hinter jeder Nachricht steckt das Interesse einer Gruppe. In dieser Veranstaltung geht es darum, die Propaganda in den Medien zu thematisieren. Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen über Manipulationsmöglichkeiten und Beeinflussungstechniken informiert und zur Diskussion über die aktuelle Situation angeregt werden. Sie sollen sich im Rahmen des Seminars mit Manipulationstechniken der Medien auseinandersetzen.

Ziele:

Das Ziel des Seminars ist es, den Teilnehmerinnen und Teilnehmern die politischen Entwicklungen in Deutschland und Europa nachvollziehbar zu machen, geeignete Lösungen zu finden und ihnen so zu ermöglichen, langfristig politische Verantwortung für sich selbst (oder in politischem Sinne) zu übernehmen.